

Vorbericht

zum

Haushaltsplan 2 0 2 6

der Gemeinde Scheyern

(§ 2 Abs. 2 Nr. 1 und § 3 KommHV)



Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Scheyern

für das Haushaltsjahr 2026

1) Allgemeines

Die Gemeinde Scheyern, Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, mit 4883 Einwohnerzahl zum Stand: 31.12.2024 (Vorjahr 4.847 Einwohner Stand: 31.12.2023) umfasst eine Fläche von 38 qkm.

Der Haushaltsplan 2026 stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen	16.000.000,00 €	6.525.000,00 €	22.525.000,00 €
Ausgaben	16.000.000,00 €	6.525.000,00 €	22.525.000,00 €

Das Gesamthaushaltsvolumen hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2.177.000 € (10,7 %) erhöht.

Steuer- und Umlagekraft der Gemeinde:

Steuerkraft	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
absolut	4.479.237	4.735.452	4.728.733	4.903.830	5.322.599	4.965.918	5.111.947
je Einwohner der Gemeinde	914,32	972,97	969,60	1011,1	1074,19	979,47	1046,89
Rangfolge	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz
im Landkreis	17	18	18	17	17	18	19
in Oberbayern	341	329	341	360	365	419	419
in Bayern	914	845	946	1034	1003	1253	1275

Steuerkraftzahl errechnet sich aus dem Ist-Aufkommen an Grundsteuer A + B + Gewerbesteuer des Vorjahres und der Steuerkraftzahl der Einkommensteuerbeteiligung.

Umlagekraft	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
absolut	5.184.869	5.595.692	5.535.667	5.775.545	6.298.797	5.919.902	6.454.254
je Einwohner der Gemeinde	1.058,35	1.149,72	1.135,06	1190,83	1271,20	1167,63	1321,78
Rangfolge	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz
im Landkreis	18	17	16	16	17	19	18
in Oberbayern	360	306	351	371	357	452	403
in Bayern	1095	834	1112	1131	1019	1538	1287

Umlagekraftzahl errechnet sich aus der Steuerkraftzahl + 80 % der Schlüsselzuweisung des Vorjahres.

2) Übersicht über das Haushaltsjahr 2024

Die Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2024 zeigen folgendes Bild:

a) Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	13.453.143,70 €
./i. Abgang Kasseneinnahmereste (alt)	49,66 €
= Gesamt-Einnahmesoll	13.453.094,04 €
Soll-Ausgaben	13.454.376,04 €
./i. Abgang alter Kassenausgabereste	1.282,00 €
= Gesamt-Ausgabesoll	13.453.094,04 €
Soll-Überschuss	0,00 €

b) Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	5.485.908,09 €
+ Neue Haushaltsreste	1.265.000,00 €
./i. Abgang Kasseneinnahmereste (alt)	0,00 €
= Gesamt-Einnahmesoll	6.750.908,09 €
Soll-Ausgaben	6.750.908,09 €
= Gesamt-Ausgabesoll	6.750.908,09 €
Soll-Überschuss	0,00 €

c) Gesamthaushalt **20.204.002,13 €**

Der allg. Rücklage konnten 2024 640.826,82 € zugeführt werden.

3) Übersicht über das Haushaltsjahr 2023

Die Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2023 zeigen folgendes Bild:

a) Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	13.367.263,84 €
./. Abgang Kasseneinnahmereste (alt)	6.192,91 €
= Gesamt-Einnahmesoll	13.361.070,93 €
Soll-Ausgaben	13.361.175,99 €
./. Abgang alter Kassenreste	105,06 €
= Gesamt-Ausgabesoll	13.361.070,93 €
Soll-Überschuss	0,00 €

b) Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	7.028.427,94 €
./. Abgang Kasseneinnahmereste (alt)	4.340,31 €
= Gesamt-Einnahmesoll	7.024.087,63 €
Soll-Ausgaben	7.024.087,63 €
= Gesamt-Ausgabesoll	7.024.087,63 €
Soll-Überschuss	0,00 €

c) Gesamthaushalt **20.385.158,63 €**

Der allg. Rücklage müssten 2023 215.329,83 € entnommen werden.

4) Vorschau auf das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsvolumen

Haushalt	2 0 2 6	2 0 2 5	Mehrung gegenüber 2025
Verwaltungshaushalt	16.000.000 €	15.490.00 €	+ 510.000 € + 3,29 %
Vermögenshaushalt	6.525.000 €	4.858.000 €	+ 1.667.000 € + 34,31 %
Gesamthaushalt	22.525.000 €	20.348.000 €	+ 2.177.000 € + 10,698 %

Die Mehrungen beim Verwaltungshaushalt verteilen sich auf folgende Gruppen von Ausgaben:

Gr. 4 Personalausgaben	+	29.800,00 €
Gr. 5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand Unterhaltskosten, Ausstattung, Fahrzeugunterhalt, Bewirtschaftungskosten Straßenunterhalt	+	28.400,00 €
Gr. 6 Verwaltungs- und Betriebsausgaben, USt. f. WV, Rathaus, KiGa, Bauhof, FFW	+	173.200,00 €
Gr. 7 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke AbwV, BayKiBiG Betriebskostenförderung	-	43.900,00 €
Gr. 8 Sonstige Finanzausgaben, Zinsen, Zuführung zum Verwaltungshaushalt Kreisumlage	+	322.500,00 €
Mehrausgaben	+	<u>510.000,00 €</u>

Den Mehrausgaben stehen im Verwaltungshaushalt folgende Mehreinnahmen gegenüber:

Gr. 0 Steuern, Zuweisungen und Umlagen Gewerbsteuer, Einkommensteuer	+	417.600,00 €
Gr. 1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb USt-Erstattung, BayKiBiG-Förderung	+	90.200,00 €
Gr. 2 Sonstige Finanzeinnahmen Kalkulatorische Einnahmen	+	2.200,00 €
Mehreinnahmen	+	<u>510.000,00 €</u>

5) Kreditaufnahmen 2025 und 2026

In der Haushaltssatzung 2025 war keine Kreditneuaufnahme veranschlagt. Im Übrigen waren für das Haushaltsjahr 2025 noch fortgeltende Kreditermächtigungen in Höhe von 1.265.000.000,00 € aus den Vorjahren (2024) vorhanden. Diese Kreditermächtigungen (Haushaltseinnahmereste) wurden im Haushaltsjahr 2025 mit dem Gesamtbetrag i.H.v 1.000.000,00 € in Anspruch genommen.

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen von 0,00 € um 600.000,00 € erhöht und damit auf 600.000,00 € neu festgesetzt.

Der Abschluss des in der GR-Sitzung vom 25.11.2025 beschlossenen Kreditaufnahme i.H.v. von 265.000,00 € und der kassenmäßige Krediteingang erfolgte jedoch erst im Monat 01/2026. Über den Betrag der Kreditermächtigung i.H.v. 265.000,00 € und 600.000,00 € wurden im Haushaltsjahr 2025 Haushaltseinnahmereste gebildet, welche ins neue Haushaltsjahr 2026 übertragen wurden. Die zusätzlichen Kreditermächtigung i.H.v. insgesamt 865.000,00 € gelten für das Haushaltsjahr 2026 weiter und werden in der Haushaltssatzung 2026 vermerkt.

Im Haushaltsjahr 2025 wurden 1.000.000,00 € Kredite in Anspruch genommen, die planmäßige Tilgung wurde in Höhe von 361.700,00 € geleistet.

Zur Deckung der Investitionen im Vermögenshaushalt (Hochbau/Tiefbau) sind im Haushaltsjahr 2026 und in der Finanzplanung keine erneuten Kreditaufnahmen erforderlich.

Die Investitionen sind durch folgende Einnahmen gedeckt:

Zuwendungseingängen	i.H.v.	268.000,00 €
Grundstücksverkäufen	i.H.v.	3.821.000,00 €
Beiträge Dritter Erschließungskosten	i.H.v.	950.000,00 €

6) Entwicklung der Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Grund- und Gewerbesteuer

Die Einnahmen Grundsteuer A werden i.H.v. 44.000 € (Vorjahr 43.000 €) und Grundsteuer B i.H.v 595.000 € (Vorjahr 590.000 €) veranschlagt.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde zum 01.01.2025 von 320 v.H. auf 300 v.H. gesenkt.

Das geplante Gewerbesteueraufkommen wird im Haushaltsjahr 2026 mit 1.100.000 € angesetzt. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2025 liegt bei 999.095,30 €.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zum 01.01.2026 von 320 v.H. auf 335 v.H. erhöht.

Einkommensteuer/Einkommensteuerersatz/Umsatzsteuerbeteiligung

Die entsprechende Mitteilung des Statistischen Landesamtes liegt seit dem 05.11.2025 vor, die Beteiligung an der Einkommensteuer im Jahr 2026 wird aufgrund dieser Meldung festgelegt.

Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde wird 2026 voraussichtlich 4.866.200 € betragen. Zusätzlich Anteil Umsatzsteuerbeteiligung 145.600 €. Ergibt somit Mehreinnahmen zum Vorjahr i.H.v. 211.800 €.

Schlüsselzuweisung

Lt. Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik vom 11.12.2025 wird die Schlüsselzuweisung für 2026 auf 1.640.300 € festgesetzt. Dies ergibt eine Minderung von 37.585 € gegenüber dem Vorjahr.

7) Investitionen und Investitionsförderungen der Gemeinde Scheyern

a) eigene Investitionen - Baumaßnahmen

Hochbau	651.000,00 €
Tiefbau	1.781.000,00 €
Gesamtinvestitionen	2.432.000,00 €

b) sonstige Investitionsausgaben/Investitionsförderungen

Tilgungsausgaben	1.889.100,00 €
Vermögenserwerb	750.000,00 €
Grunderwerb	289.300,00 €
Betriebsausgaben	5.000,00 €

Investitionszuweisungen:

AbwZV Gerolsbach	900.000,00 €
Schulverbände	10.000,00 €
Darlehensgewährung an Vereine	162.600,00 €
Zuschüsse an Vereine	87.000,00 €

4.093.000,00 €

Vermögenshaushalt 2026

6.525.000,00 €

c) Investitionsprogramm 2025 - 2029

S.a. Anlage zum Haushaltsplan.

**Übersicht über die Investitionen und Investitionsförderungen im Jahr 2026
sowie deren Finanzierung**

Investitionen/Investitionsförderungen:

Sanierung ehem.WBS in Bürgerhaus und Neubau Rathaus, Bücherei Schlusszahlungen	150.000,00 €
Schadenregulierung	150.000,00 €
Feuerwehren – Brandschutz	502.000,00 €
Grund- und Mittelschulen	95.000,00 €
Kindertageseinrichtungen	96.000,00 €
Gemeindestraßen	417.000,00 €
Brückensanierungen	80.000,00 €
Glasfaserausbau -Planung	50.000,00 €
Abwasserbeseitigung incl. Ertüchtigung Kläranlage Pfaffenhofen	1.212.000,00 €
Fuhrpark Bauhof	267.000,00 €
Erschließungskosten Baugebiet „Am Südhang“	550.000,00 €
Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen	50.000,00 €
Wasserversorgung	478.000,00 €
Investitionsförderung an (Sport)Vereine	249.600,00 €
Gesamt:	4.346.600,00 €

/. Investitionszuweisungen (Bund, Land usw.)	268.000,00 €
---	--------------

= Investitionskostenanteil der Gemeinde	4.078.600,00 €
--	-----------------------

+ Aufwendungen für Grunderwerb	289.300,00 €
--------------------------------	--------------

/. Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken/Anlagen	3.821.000,00 €
/. Rückflüsse von Darlehen	4.000,00 €
	542.900,00 €

/. Beiträge Dritter	
Erschließungskosten	950.000,00 €
/. Erstattungen	107.000,00 €

Plus im Investitionsbereich	514.100 €
------------------------------------	------------------

Finanzierung der Maßnahmen:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.375.000,00 €
-----------------------------------	----------------

Entnahme aus der allg. Rücklage	0,00 €
---------------------------------	--------

Kreditaufnahme	0,00 €
----------------	--------

Insgesamt:	1.375.000,00 €
-------------------	-----------------------

+ Plus des Investitionsbereich der Gemeinde	514.100,00 €
---	---------------------

Verbleiben	1.889.100,00 €
-------------------	-----------------------

/. Tilgungsausgaben 2026	1.889.100,00 €
--------------------------	-----------------------

8) Verpflichtungsermächtigungen

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen beläuft sich auf 2.626.000 € für folgende Investitionsmaßnahmen in der Finanzplanung 2027/2028:

Feuerwehr Fahrzeugersatzbeschaffungen	951.000 €/600.000 €
Investitionszuweisungen an AbwZV Gerolsbach-Ilm	800.000 €/250.000 €
Fahrzeuigerwerb Bauhof mit Leasingvertrag	25.000 €

9) Verschuldung der Gemeinde

Schuldenstand:

Schuldenstand zum 31.12.2019	(4929 EW) 141,26 €/EW	696.288,00 €
./. planmäßige Tilgung 2020 + Kreditaufnahme 2020		126.786,00 € 1.200.000,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2020	(4867 EW) 363,57 €/EW	1.769.502,00 €
./. planmäßige Tilgung 2021 + Kreditaufnahme 2021		126.786,00 € 2.000.000,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2021	(4891 EW) 745,00 €/EW	<u>3.642.716,00 €</u>
./. planmäßige Tilgung 2022 + Kreditaufnahme 2022		99.949,00 € 0,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2022	(4894 EW) 724,00 €/EW	<u>3.542.767,00 €</u>
./. planmäßige Tilgung 2023 + Kreditaufnahme 2023		129.662,00 € 2.000.000,00 €
<u>Schuldenstand 31.12.2023</u>	(4988 EW) 1.085 €/EW	<u>5.413.105,00 €</u>
./. planmäßige Tilgung 2024 + Kreditaufnahme 2024		331.469,00 € 3.000.000,00 €
<u>Schuldenstand</u> <u>zum 31.12.2024</u>	(4847 EW) 1.667 €/EW	<u>8.081.636,00 €</u>

Einwohnerstand 4.847 lt. Fortschreibung vorl. Zensus 2022 zum 31.12.2023.
(Bei Einwohnerstand 5.070 lt. Zensus 2011 zum 31.12.2023 wäre die pro
Kopfverschuldung bei 1.594 €/EW)

./. planmäßige Tilgung 2025	361.700,00 €
+ Kreditaufnahme HER 2024	1.000.000,00 €

<u>Schuldenstand</u> (4883 EW)	
<u>zum 31.12.2025</u> (1785 €/EW)	<u>8.719.936,00 €</u>

./. planmäßige Tilgung 2026	889.028,00 €
./. Tilgung Endfälligkeitskredit	1.000.000,00 €
+ Kreditaufnahme aus HER 2024	265.000,00 €

<u>Schuldenstand</u> (4883 EW)	
<u>zum 31.12.2026</u> (1453 €/EW)	<u>7.095.908,00 €</u>

Weitere Entwicklung des Schuldenstandes lt. Finanzplanung

./. planmäßige Tilgung 2027	995.159,00 €
./. Tilgung Endfälligkeitskredit	265.000,00 €
Voraussichtl. Schuldenstand 12/2027	5.835.749,00 €

./.vorauss. planmäßige Tilgung 2028	989.464,00 €
+ vorauss. Kreditaufnahme 2028	0,00 €
Voraussichtl. Schuldenstand 12/2028	4.846.285,00 €

./.vorauss. planmäßige Tilgung 2029	820.231,00 €
+ vorauss. Kreditaufnahme 2029	0,00 €
Voraussichtl. Schuldenstand 12/2029	4.026.054,00 €

10) Übersicht über das Vermögen der Gemeinde

Stand 31.12.2020	
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	23.448.878,46 €
Gesamt:	23.448.878,46 €

Aktueller Stand wird derzeit noch ermittelt!

11) Rücklagen der Gemeinde

Stand Ende 2019	2.147.074,00 €
------------------------	-----------------------

Entnahme 2020	2.147.074,00 €
Zuführung 2020	982.632,00 €
Stand Ende 2020	982.632,00 €

Entnahme 2021	0,00 €
Zuführung 2021	994.156,00 €
Stand Ende 2021	<u>1.976.788,00 €</u>

Entnahme 2022	1.390.597,00 €
Stand Ende 2022	<u>586.191,00 €</u>
Entnahme 2023	215.330,00 €
Stand Ende 2023	370.861,00 €
Entnahme 2024	0,00 €
Zuführung 2024	640.827,00 €
Stand Ende 2024	1.011.688,00 €
voraussichtliche Entnahme 2025	218.393,00 €
voraussichtlicher Stand Ende 2025	793.295,00 €

Weitere Entwicklung der Rücklagen (lt. Finanzplanung):

2027 Zuführung/Entnahme	0,00 €
2028 Zuführung/Entnahme	0,00 €
2029 Zuführung/Entnahme	0,00 €
Stand Ende 2029	793.295,00 €

12) Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Zuführungen des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt in den vergangenen bzw. kommenden Jahren stellen sich wie folgt dar:

Haushalt 2019 (Rechnungsergebnis)	1.635.914,72 €
Haushalt 2020 (Rechnungsergebnis)	2.203.788,90 €
Haushalt 2021 (Rechnungsergebnis)	1.889.821,00 €
Haushalt 2022 (Rechnungsergebnis)	2.416.951,00 €
Haushalt 2023 (Rechnungsergebnis)	1.806.459,00 €
Haushalt 2024 (Rechnungsergebnis)	523.970,54 €
Haushalt 2025 (Haushaltsansatz 2025)	1.350.000,00 €
Haushalt 2025 (vorl. Rechnungsergebnis 2025)	1.462.710,36 €
Haushalt 2026	1.375.000,00 €
Finanzplan 2027	1.378.000,00 €
Finanzplan 2028	1.080.000,00 €
Finanzplan 2029	1.080.000,00 €

Gegenüber dem Vorjahresansatz ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt um 25.000,00 € höher veranschlagt.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt 2026 in Höhe von 1.375.000,00 € muss gemäß § 22 Abs. 1 KommHV die ordentlichen Tilgungsleistungen abdecken.

Ausgaben für Tilgungsleistungen im Haushalt 2026:	889.028 €
Ausgaben für Tilgungsleistungen Rückzahlung Endfälligkeitkredit	1.000.000 €

Der Zuführungsbetrag 2026 in Höhe von 1.375.000,00 € deckt somit die planmäßigen Tilgungsleistungen und einen Teil der Kreditrückzahlung ab. Die weitere Rückzahlung wird durch Einnahmen aus Grundstücksverkäufe gedeckt.

Voraussichtliche Tilgungsleistungen

Finanzplan 2027	995.200,00 €
+Endfälligkeitdarlehen	265.000,00 €
Finanzplan 2028	989.500,00 €
Finanzplan 2029	820.200,00 €

13) Personal- und Sachaufwand

Die Personalausgaben (Hauptgruppe 4) sind im **Haushaltsjahr 2026** mit **4.227.000 €** (Vorjahr 4.197.200 €) **veranschlagt**.

Der Anteil der Personalausgaben 2026 im Verwaltungshaushalt beträgt 26,42 % (Vorjahr 27,10 %) und hat sich gegenüber den **tatsächlichen Personalkosten** von 2025 in Höhe von 3.905.462 € um 7,47 % (= **291.738 €**) **erhöht**.

In der Steigerung sind tarifliche Erhöhungen bei allen Beschäftigten um einen Wert von +2,8 % ab 05/2026 und der zu erwartenden Besoldungserhöhung berücksichtigt. Die Nachbesetzung i. d. Wasserversorgung mit Höhergruppierung ist ebenfalls berücksichtigt.

Die Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Hauptgruppe 5 und 6) sind im **Haushaltsjahr 2026** mit 3.596.200 € (Vorjahr 3.394.600 €) **veranschlagt**. Der Anteil der Verwaltungs- und Betriebsausgaben 2026 im Verwaltungshaushalt beträgt 22,47 % (Vorjahr 21,91 %) und hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz des Vorjahres **um 201.600 € erhöht**.

Diese Ansätze beinhalten neben Planungs- und Beratungskosten auch die Unterhaltskosten für Straßen, Wasser- und Kanalleitungen, die Gebäudeunterhaltskosten einschließlich steigender Bewirtschaftungskosten für alle gemeindlichen Liegenschaften.

Der Hebesatz der Kreisumlage wird mit 50 % (Vorjahr 49,7 %) angenommen. Hieraus ergibt sich eine Kreisumlage i.H.von 3.227.200 € und eine Erhöhung um 285.009 € gegenüber dem Vorjahr aufgrund der höheren Umlagekraftzahl der Gemeinde Scheyern.

14) Beteiligung am Schulverband Grundschule Scheyern

Die Gemeinde Scheyern ist als Schulsitzgemeinde am Schulverband Grundschule Scheyern beteiligt.

Der **Anteil am Schulverband Grundschule** beträgt **97,5 %** (Vorjahr 97,47 %).

Die maßgebliche Schülerzahl aus der Gemeinde Scheyern zum 01.10.2025 hat sich auf **195 Schüler** erhöht (Vorjahr 193 Schüler).

Im Haushalt 2026 ist hierfür eine Beteiligung in Höhe von **351.000 €** (Vorjahr 360.000 €) veranschlagt, die als voraussichtliche Schulverbandsumlage **je Schüler von 1.800,00 €** (Vorjahr 1.865,00 €) an den Schulverband Grundschule Scheyern zu leisten ist.

Eine Investitionsumlage wird für schulische Anschaffungen veranschlagt.

15) Beteiligung am Schulverband Mittelschule Scheyern

Die Gemeinde Scheyern ist als Schulsitzgemeinde am Schulverband Mittelschule Scheyern beteiligt.

Der **Anteil am Schulverband Mittelschule** beträgt **46,38 %** (Vorjahr 46,97 %).

Die maßgebliche Schülerzahl aus der Gemeinde Scheyern zum 01.10.2025 hat sich auf **64 Schüler** (Vorjahr 62 Schüler) erhöht.

Im Haushalt 2026 ist hierfür eine Beteiligung in Höhe von **211.000 €** (Vorjahr 215.000 €) veranschlagt, die als voraussichtliche Schulverbandsumlage **je Schüler von 3.297 €** (Vorjahr 3.468 €) an den Schulverband Mittelschule Scheyern zu leisten ist.

Eine Investitionsumlage wird für schulische Anschaffungen veranschlagt.

16) Beteiligung am Abwasserverband Gerolsbach/Ilm, Sitz Scheyern

Die Gemeinde Scheyern ist neben den Gemeinden Ilmmünster und Hettenshausen noch am Abwasserverband Gerolsbach/Ilm, Sitz Scheyern beteiligt. Nach einer evtl. Auflösung des Verbandes erfolgt eine Beteiligung durch Zweckvereinbarung direkt zwischen der Gemeinde Scheyern und den Stadtwerken Pfaffenhofen a.d. Ilm.

Der **Anteil am Abwasserverband Gerolsbach/Ilm** beträgt für die Verwaltungskostenumlage in den Jahren 2024/25 **44,60 %**.

Im Haushalt 2026 ist hierfür eine Beteiligung in Höhe von **270.000 €** (Vorjahr 330.000 €) veranschlagt, die als voraussichtliche Verwaltungskosten- und Unterhaltskostenumlage (Kanalsanierungskonzept, Inspektion und Reinigung der Verbandskanäle) und Einleitungsgebühren an den Abwasserverband Gerolsbach/Ilm zu leisten sind.

Eine Investitionsumlage ist für die Ertüchtigung der Kläranlage Pfaffenhofen im Haushalt 2026 i.H.v. **900.000 EUR** und für die Finanzplanungsjahre 2027 – 2029 mit insgesamt **1.096.000 EUR** veranschlagt

Zur Finanzierung der Investitionsumlage für die Ertüchtigung der Kläranlage Pfaffenhofen sind in den Finanzplanungsjahren 2026-2029 Einnahmen aus Verbesserungsbeiträgen veranschlagt.

17) Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr

Im Haushaltsjahr 2025 musste der Kassenkredit mehrmals kurzzeitig und auch über einen längeren Zeitraum in Teilbeträgen und einmalig in voller Höhe in Anspruch genommen werden.

Der Höchstbetrag wurde dabei nicht überschritten. Die Kassenlage war teilweise angespannt.

18) Festsetzung der Höhe des Kassenkredites 2026

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird gemäß § 5 der Haushaltssatzung für 2026 auf 2.660.000,00 € festgesetzt. Dieser Höchstbetrag entspricht den in Art. 73 Abs. 2 GO vorgesehenen 1/6 der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen.

Scheyern, Februar 2026



Anita Sterz
Leitung Finanzverwaltung